

CLASSIC DRIVER



35. ADAC Zurich 24h-Rennen

07. Juni 2007 | Classic Driver



Am Donnerstag, dem 7. Juni, hat das große Motorsport-Wochenende auf dem Nürburgring begonnen: das 35. ADAC Zurich 24h-Rennen. Unser Team Classic Driver wird beim Höhepunkt der Veranstaltung, dem 24-Stunden-Rennen am Samstag und Sonntag, im Alfa 147 1.9 JTD an den Start gehen. Ein weiterer Classic Driver, der anerkannte Nordschleifen-Spezialist Ulrich Schödel, fährt für Aston Martin im brandneuen V8 Vantage N24. Das Rennen können Sie auf Classic Driver ab Samstag 15:00 Uhr live mitverfolgen, [klicken Sie hier](#).

Tausende Fans haben sich mit ihren mobilen Quartieren schon jetzt rund um die 25 Kilometer lange Rennstrecke eingerichtet. Erwartet werden insgesamt über 200.000 Zuschauer! Nicht weniger beeindruckend ist das Starterfeld des 24-Stunden-Rennens, bei dem ebenso Rennlegenden und Nachwuchspiloten, wie auch Werksteams und Privatiers teilnehmen. Die aktuelle Liste der Teams, die

für das Training zugelassen wurden, endet erst bei Nummer 272. Davon treten am Ende 230 Teams bzw. rund 700 Fahrer zum Langstrecken-Rennen an.



Zu den Topfavoriten für den Gesamtsieg zählen jene Teams, die auch bei der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) für die vordersten Platzierungen gut sind. So etwa das Team um Olaf Manthey, der mit seiner Truppe auf einem Porsche 997 RSR an den Start geht. Die Fahrer: Timo Bernhard (Dittweiler), Marc Lieb (Ludwigsburg), Marcel Tiemann (Monaco) und der Franzose Roman Dumas. Ebenfalls favorisiert sind das Team Alzen Motorsport (Betzdorf), die für die Saison 2007 einen 520 PS starken Rennwagen auf Basis des Porsche Cayman aufgebaut haben, oder das Team Land Motorsport um Teamchef Wolfgang Land (Niederdreisbach), das mit einem Porsche 911 GT3 RSR (Modell 996) starten wird.



Neben den starken Porsche-Boliden finden sich auch exotischere Rennwagen, wie zum Beispiel der Einsatzwagen des Teams Raeder Motorsport: Dirk Adorf (Hennef) pilotiert gemeinsam mit dem Formel-1-Architekten Hermann Tilke (Aachen) und Peter Oberndorfer (Starnberg) das flachste Auto im Feld: Ihr Lamborghini Gallardo ist lediglich 1,105 Meter hoch und bringt 540 PS an den Start. Sie sind allerdings nicht allein, auch das Team Lambo-Racing vertraut auf den Gallardo in der Rennsportausführung GTR.



Für den Gesamtsieg gut sind natürlich oder vor allem auch die bärenstarken Dodge Viper GTS-R. Die beiden Viper-Teams von Zakspeed Racing bekommen allerdings starke Konkurrenz in der Königsklasse SP 8 – unser Geheimfavorit fährt Aston Martin: Der Team Classic Driver Pilot Ulrich

Schödel leiht in diesem Jahr – ganz unparteiisch – einem der zwei Teams von Aston Martin sein Know-How. Die Briten schicken zwei V8 Vantage N24 ins Rennen. Den ersten V8 Vantage in grün („Kermit“) besetzen Dr. Ulrich Bez, Horst von Saurma (Sport Auto), Wolfgang Schuhbauer und Chris Porritt. Ulrich Schödel/Oliver Mathai/Stepahne Lemeret/Richard Meaden bilden das Team um den zweiten, gelb lackierten V8 Vantage („Rose“).



Einen Klassensieg in der Serie S1 trauen wir unserem Team Classic Driver auf seinem sparsamer Alfa Romeo 1.9 JTD (mit Dieselantrieb) ohne weiteres zu. Christian Schödel (Künstlernamen „Fred“) hat mit dem Alfa viel Erfahrung bei Langstreckenrennen sammeln können und kennt zudem die „Grüne Hölle“ ebenso gut wie sein Bruder Ulrich.



Und was passiert an den übrigen Tagen, neben dem 24-Stunden-Rennen – immerhin beginnt das verlängerte Motorsport-Wochenende schon am 7. Juni und endet erst am Sonntag, den 10. Juni? Antwort: Eine ganze Menge! Das Rahmenprogramm umfasst eine bunte Mischung aus Geschwindigkeit, Action und extravaganten Fahrzeugen. Eine Premiere feiert in diesem Jahr die ADAC-GT-Masters: In der Rennserie, die für Fahrzeuge wie Porsche, Ferrari, Maserati, Dodge Viper oder Aston Martin konzipiert wurde, erfolgt auf dem Nürburgring der Saisonstart. Für Enthusiasten klassischer Automobile startet die ADAC Youngtimer Trophy, bei der Tourenwagen vergangener Tage – von Alfa Romeo Giulia bis Porsche 911 – noch einmal im Renntempo gezeigt werden.



Das 24-Stunden-Rennen können Sie auf Classic Driver per **TCD LIVE TICKER** ab Samstag (9. Juni) um 15:00 Uhr in Echtzeit verfolgen!

Zur aktuellen Starterliste klicken Sie hier. Weitere Informationen zum ADAC Zurich 24h-Rennen finden Sie unter www.24h-rennen.de.

Text: [Jan Richter](#)

Fotos: 24h-Rennen / Classic Driver

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

<https://www.classicdriver.com/de/article/35-adac-zurich-24h-rennen>

© Classic Driver. All rights reserved.